

## **Informationen über das Studium an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

### **An wen wendet sich die Studentin/der Student?**

Anschriften und Sprechzeiten sind – soweit nichts anderes angegeben – aus der Aufstellung auf Seite 13 ersichtlich.

#### **Ärztliche Vorprüfung und Prüfung**

Landesversorgungsamt NW – Landesprüfungsamt für Medizin und Pharmazie – Versorgungsamt Düsseldorf, Roßstraße 92, 40476 Düsseldorf (Tel. 02 11/8 37 03)  
Das Dienstgebäude befindet sich weiterhin am Jürgensplatz 36–38 in 40219 Düsseldorf

#### **Anerkennung von ausländischen Reifezeugnissen**

Akademisches Auslandsamt

#### **Anrechnung von Studienzeiten**

Studienberatung der Fakultäten, Studierendensekretariat

#### **Anschriftenänderung**

Studierendensekretariat, ggf. Studentenwerk – Amt für Ausbildungsförderung, Einwohnermeldeamt

#### **Arbeitsvermittlung**

Nebenstelle der Agentur für Arbeit Düsseldorf, Hochschulteam, Universitätsstraße 1, Gebäude 23.02 (Verwaltungsgeb.), F. 81-1 32 71, s. Seite 83.

#### **Ausbildungsförderung (BAföG)**

Studentenwerk – Amt für Ausbildungsförderung, s. Seite 59, 84

#### **Auslandsstudium und Auslandsstipendien**

Akademisches Auslandsamt

#### **Ausländische Studierende**

Akademisches Auslandsamt

#### **Behinderte Studierende**

Bbeauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung: Univ.-Prof. Dr. Matthias Franz, siehe Seite 43

#### **Berufsberatung**

Agentur für Arbeit Düsseldorf, Hochschulteam, s. Seite 83

#### **Beurlaubungen**

Studierendensekretariat

#### **Darlehen**

AStA (Darlehen aus dem Studentischen Hilfsfonds)  
Studentenwerk – Abteilung für Ausbildungsförderung (zinslose Bürgschaftsdarlehen)

#### **Deutsch-Französischer Sozialausweis**

Studentenwerk, s. Seite 65

#### **Deutschunterricht für Ausländer/innen**

Akademisches Auslandsamt, s. Seite 87

**Diplomprüfungen**

Akademisches Prüfungsamt (für die Prüfungsbereiche Diplom-Vorprüfung/  
-Diplomprüfung in den Fächern Biologie, Chemie, Mathematik, Physik,  
Psychologie und Erziehungswissenschaft)

**Diplomprüfung Literaturübersetzen**

Dekanat der Philosophischen Fakultät, s. Seite 327

**Drogenberatung**

Drogenberatung, Düsseldorf e. V., Heinrich-Heine-Allee 7, F.16 54-8, Mo. und Di.  
13–20 Uhr, Mi. und Do. 13–22 Uhr, Fr. 13–24 Uhr, Sa. und So. 20–24 Uhr

**Druckkostenzuschüsse zu Dissertationen**

Universitätsverwaltung – Abt. 5.1

**Einschreibung**

Studierendensekretariat, siehe „Einschreibungsordnung“, s. Seite 90

**Exmatrikulation**

Studierendensekretariat

**Fachrichtungswechsel**

Fakultäten, Studierendensekretariat, Studienberatung der Fakultäten

**Förderung ausländischer Studierender**

Akademisches Auslandsamt und Studentenwerk – Abteilung für Ausbildungsförderung

**Graduiertenförderung**

Universitätsverwaltung – Abt. 1.1, s. Seite 85

**Graduierten-Kollegs**

Siehe Seite 52

**Hochschulpolitische Fragen**

AStA, hochschulpolitische Gruppen

**Immatrikulation**

Studierendensekretariat

**Kindertagesstätten des Studentenwerks**

Siehe Seite 62

**Krankenversicherung**

Studierendensekretariat

**Kulturprogramm**

für ausländische Studierende, s. Seite 80

**Magisterprüfung**

Studienberatung der Phil. Fakultät und der Fachschaften, s. Seite 330–336, in  
Prüfungsangelegenheiten das Akademische Prüfungsamt

**Promotion**

Akademisches Prüfungsamt für Promotionen in der Medizinischen Fakultät)  
Dekanat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (für Promotionen in  
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät), Dekanat der  
Philosophischen Fakultät (für Promotionen in der Philosophischen Fakultät)

**Psychosoziale Beratung und Behandlung**

Psychosoziale Beratungsstelle, s. Seite 83

**Rückmeldung**

Studierendensekretariat

**Seelsorge**

Ev. und Kath. Hochschulgemeinde, s. Seite 55

**Sport**

Hochschulsport, Universitäts-Sportclub, s. Seite 86 und 87

**Staatsexamen für Lehramtskandidatinnen und -kandidaten**

Landesprüfungsamt, s. Seite 97

**Stipendien (sonstige)**

s. Seite 52, 85 (Graduiertenförderung)

**Studierendenausweis**

Studierendensekretariat

**Studierendenausweis, Internationaler (ISIC)**

AStA-AusländerInnenreferat, Universitätsstraße 1, Gebäude 21.12  
(Studierendenhaus), F. 81-1 49 30

**Studienberatung**

Zentrale Studienberatung (Universitätsverwaltung – Abt. 1.3) Studienberatung der Fakultäten und der Fachschaften, s. Seiten 116; 147; 330–336; 515–516; 659

**Studienbescheinigungen**

Studierendensekretariat

**Studienbuch**

Studierendensekretariat

**Studienordnung und Studienpläne**

Studienberatung der Fakultäten, ständige Aushänge bei Instituten und Seminaren, Abgabe von Studien- und Prüfungsordnungen in der Zentralen Studienberatung (Universitätsverwaltung – Abt. 1.3)

**Vorlesungsverzeichnis**

Düsseldorfer Fachbuchhandel

**Wohnheimplätze/Zimmervermittlung**

Studentenwerk, Kommunale Wohnungsvermittlung und sonstige Verbände, s. Seite 84

**Zahnärztliche Vorprüfung und Prüfung**

Vorsitzende/r des jeweiligen Prüfungsausschusses, s. Seite 147

**Zusatzstudiengang Public Health**

Fakultätsbeauftragte/r für den Zusatzstudiengang, s. Seite 147

**Zwischenprüfungen für Lehramtskandidaten**

Vorsitzende der Diplomprüfungsausschüsse der Math.-Nat. Fakultät, s. Seite 517

- 1. Fachbereich der Geisteswissenschaften  
Geb. 23.21, Ebene 00**
- 2. Fachbereich Medizinische Fakultät  
Geb. 22.02, Ebene 00, vor der Cafeteria**
- 3. Fachbereich der Naturwissenschaften  
Geb. 25.31, Ebene U1, ebenfalls vor der Cafeteria**
- 4. Fachbereich der Wirtschaftswissenschaften  
Geb. 22.32, Ebene 01, gegenüber dem Dekanat**
- 5. Stern-Verlag Buchhandlung  
Geb. 21.01, gegenüber der Stern-Verlag Buchhandlung**

Nähere Informationen und Anmeldung im:  
Further information and registration:

**Gebäude 16.11, Ebene 04, Raum 55, Telefon 81-1 4951,  
e-mail: [enge@verwaltung.uni-duesseldorf.de](mailto:enge@verwaltung.uni-duesseldorf.de)  
Sprechzeiten (während der Vorlesungszeit):  
Dienstag und Donnerstag 12.00 bis 14.00 Uhr**

Hochschulradio Düsseldorf e. V.  
Universitätsstraße 1 / App. 1 70 24  
40225 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 34 94 24  
Fax: 02 11 / 34 94 29  
E-mail: [info@hochschulradio.de](mailto:info@hochschulradio.de)

# Düsseldorfer Museen

Adressen + Öffnungszeiten

An Feiertagen gelten geänderte Öffnungszeiten.  
Nähere Auskünfte erteilen die Kulturinstitute oder  
das Kulturamt, Tel. 02 11/8 9961 00.  
Die unterstrichenen Linien fahren ab Hauptbahnhof.



Museen und Kunstsammlungen	Adresse, Telefon	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Straßenbahn- und Buslinien	
museum kunst palast und Glasmuseum Henrich	Ehrenhof 4-5, ☎ 89-92 460		11 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	11 bis 20	11 bis 18	11 bis 18	<u>U70, U76, U78</u> <u>U79, 705, 717, 778</u>	
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Kunstsammlung am Grabbeplatz	Grabbeplatz 5, ☎ 83 81-130 <b>schließt wg. Umbau am 30.4.08 für 11/2 Jahre</b>		10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	<u>U70, U76, U78</u> <u>U79, 705, 717, 778,</u> <u>703, 712, 713</u>	
Kunsthalle Düsseldorf	Grabbeplatz 4, ☎ 89-9 62 43		12 bis 19	12 bis 19	12 bis 19	12 bis 19	12 bis 19	11 bis 18		
Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen	Grabbeplatz 4, (Kunsthalle) ☎ 32 70 23		12 bis 19	12 bis 19	12 bis 19	12 bis 19	12 bis 19	11 bis 18		
Mahn- und Gedenkstätte	Mühlenstraße 29, ☎ 89-96 205		11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	13 bis 17	11 bis 17		
Heinrich-Heine-Institut	Bilker Straße 12-14, ☎ 89-95 571		11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	13 bis 17	11 bis 17	<u>725, 709, 719, 834</u>	
Hetjens-Museum/ Deutsches Keramikmuseum	Palais Nesselrode Schulstraße 4, ☎ 89-94 210		11 bis 17	11 bis 21	11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	<u>725, U70, U76,</u> <u>U78, U79, 705, 717</u>	
Stadtmuseum	Berger Allee 2, ☎ 89-96 170		11 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	<u>709, 719, 834,</u> <u>U70, U76, U78,</u> <u>U79, 705, 717, 778</u>	
Schiffahrt-Museum im Schloßturm	Burgplatz 30, ☎ 89-94 195 (Stadtmuseum)		11 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	<u>725, 778, 703,</u> <u>712, 713, U70,</u> <u>U76, U78, U79</u> <u>705, 717</u>	
Theatermuseum Landeshauptstadt Düsseldorf	Hofgärtnerhaus, Jägerhofstr. 1, ☎ 89-9 61 30				13.00 bis 20.30				<u>701, 702, 703,</u> <u>705, 712, 713,</u> <u>714, 717, 780,</u> <u>782, 785</u>	
Goethe-Museum (Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung)	Schloss Jägerhof, Jacobistraße 2, ☎ 89-96 262		11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	13 bis 17	11 bis 17	<u>707, 722, 752,</u> <u>754, 755, 756,</u> <u>758</u>	
Stiftung E. Schneider	Schloss Jägerhof, Jacobistr. 2 ☎ 89-9 62 62		11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	13 bis 17	11 bis 17		
Stiftung Schloss und Park Benrath – Corps de Logis – Museum für Europäische Gartenkunst – Museum für Naturkunde	Benrather Schloßallee 100-106 ☎ 89-9 83 32		16. April bis 31. Okt. 10-18 Uhr					1. Nov. bis 15. April 11-17 Uhr		<u>701, 703, 730,</u> <u>778, 779, 787</u> <u>788, 789</u>
Aquazoo – Löbbecke Museum	Kaiserswerther Straße 380, im Nordpark, ☎ 89-96 150/61 69	10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	<u>U78, U79</u>	
Filmmuseum	Schulstraße 4 ☎ 89-9 24 90		11 bis 17	11 bis 21	11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	11 bis 17	<u>703, 706, 712,</u> <u>715, 778</u>	
Kunstraum Düsseldorf	Himmelgeister Str. 107E ☎ 33 02 37/89-9 61 48				17 bis 22	17 bis 22	14 bis 18	14 bis 18	<u>706</u>	

Museen und Kunstsammlungen	Adresse, Telefon	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Straßenbahn- und Buslinien
<b>Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 Kunstsammlung im Ständehaus</b>	Ständehausstr. 1 ☎ 8 38 16 00		10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	11 bis 18	11 bis 18	
<b>NRW-Forum Kultur und Wirtschaft</b>	Ehrenhof 2 ☎ 89-2 66 90		11 bis 20	11 bis 20	11 bis 20	11 bis 24	11 bis 20	11 bis 20	<u>U70, U76, U78</u> <u>U79, 705, 717, 778</u>
<b>Akademie-Galerie</b>	Burgplatz 1								<u>725, 778, 703,</u> <u>712, 713, U70,</u> <u>U76, U78, U79</u> <u>705, 717</u>
<b>KIT Kunst im Tunnel</b>	Mannesmannufer ☎ 89-2 07 69								Di-Sa 12-19 So. + Feiertage 11-18
<b>ASG-Bildungsforum</b>	Gerresheimer Str. 90 ☎ 1740-0 Fax 1740-222								

Weitere Informationen: [www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)

Termine: [www.duesseldorf.tourismus.de](http://www.duesseldorf.tourismus.de)

**Theater****Deutsche Oper am Rhein**

(Opernhaus)  
Heinrich-Heine-Allee 16a  
Spielplan ☎ 89 08-378  
Karten ☎ 89 25-211  
Tageskasse im DOR-Shop,  
Heinrich-Heine-Allee 24, Mo-  
Fr 10-20, Sa 10-16

**Düsseldorfer Schauspielhaus**

Gustaf-Gründgens-Platz 1  
Zentrale ☎ 85 23-0  
und Information  
Kartenbestell. ☎ 36 99 11

**Kindertheater**

Münsterstraße 446  
☎ 61 26 86  
☎ 62 25 21

**Kontra-Punkt-Theater**

Benzenbergstraße 60  
☎ 29 79 25

**Kom(m)ödchen**

Kay und Lore Lorentz Platz  
Verwaltung ☎ 32 56 06  
Karten ☎ 32 94 43

**Komödie**

Steinstraße 23  
☎ 32 51 51  
Kasse ☎ 13 37 07

**Düsseldorfer  
Marionettentheater**

Bilker Straße 7  
☎ 32 84 32

**Puppentheater an der  
Helmholtzstraße**

Helmholtzstraße 38  
☎ 37 24 01

**Theater an der Luegallee**

Luegallee 4  
☎ 57 22 22

**FFT Forum Freies Theater**

(FFT-Juta,  
FFT-Kammerspiele)  
Jahnstraße 3  
40215 Düsseldorf  
Karten ☎ 87 67 87

**Theater an der Kö**

In den Schadow-Arkaden  
☎ 32 2 3 33

**Capitol Musik-Theater**

Erkrather Straße 30  
Empfang ☎ 7 34 41 50  
Karten ☎ 73 44-0

**Bildungsstätten, Bibliotheken  
und sonstige Einrichtungen**

**Stadtarchiv**  
Heinrich-Ehrhardt-Straße 61  
☎ 89 - 9 57 37

**Literaturbüro NRW**

Bilker Straße 5  
☎ 828 45 90

**WBZ-Weiterbildungszentrum**

Bertha-von-Suttner-Platz 1  
☎ 89 - 9 3492/-9 49 96  
Fax 89 - 2 90 41

**Universitäts- u. Landes-  
bibliothek**

Universitätsstraße 1  
☎ 81-1 29 00

**Gerhart-Hauptmann-Haus**

Bismarckstraße 90  
☎ 16 99 1-0

**Institut Français im Palais  
Wittgenstein**

Bilker Straße 7-9  
☎ 32 06 54/55  
Fax: 13 25 64

**Goethe-Institut**

Willi-Becker-Allee 10  
☎ 99 29 9-0  
Fax 77 10 84

**Lernstudio Barbarossa**

Fürstenwall 189  
☎ 37 07 07 0

**Lernort Studio**

Aachener Straße 39  
☎ 31 88 38 oder ☎ 33 06 33

**Clara-Schumann-  
Musikschule**

Prinz-Georg-Str. 80  
☎ 89-2 74 21

**Robert-Schumann-  
Hochschule für Musik**

Fischerstraße 110  
☎ 49 18-0

**Stadtbüchereien**

Bertha-von-Suttner-Platz 1  
☎ 89-9 43 97 oder ☎ 9 43 99  
Zweigstellen der  
Stadtbüchereien in den ein-  
zelnen Stadtteilen

**Instytut Polski**

Citadellstraße 7  
☎ 8 66 96-0

**Kulturnahnhof Eller**

Vennhauser Allee 89  
☎ 2 10 84 88

**Heine-Haus**

Bolker Straße 53  
☎ 3 11 25 22

**Staatliche Kunstakademie**

Eiskellerstraße 1  
☎ 13 96-0

**Volkshochschule -  
Weiterbildungszentrum VHS**

Bertha-von-Suttner-Platz 1  
☎ 89-9 41 50  
Fax 89-2 90 42

**Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf**

Rektor und Verwaltung  
Universitätsstraße 1  
☎ 81 00

**Heinrich-Heine-Institut**

Bilker Straße 12-14  
☎ 89-9 55 71

**Sprachforum Heinrich Heine**

Johannes-Weyer-Str. 1  
40225 Düsseldorf  
☎ 33 00 72

**Kino Black Box**

Schulstraße 4  
☎ 89 - 9 24 90  
Programm ☎ 89 - 9 24 90

**Kulturzentren****Die Brücke - internationales  
Bildungszentrum**

Kasernenstraße 6  
☎ 89-9 34 29

**Palais Wittgenstein**

Bilker Straße 7-9  
☎ 89-9 61 09

**tanzhaus nrw**

Erkrather Str. 30  
☎ 17 27 00

**ZACK - Zentrum für Aktion,  
Kultur und Kommunikation**

Fichtenstraße 40  
☎ 97 300-10

**Konzertveranstaltungsorte****Tonhalle Düsseldorf**

Ehrenhof 1  
☎ 89-9 61 23  
Fax 89-9 55 46  
Mo-Fr 10-19; Sa 10-14

**Robert-Schumann-Saal**

Ehrenhof 4-5  
☎ 89-9 69 69

**Kammermusiksaal im  
Palais Wittgenstein**

Bilker Straße 7-9  
☎ 89-9 61 09

**Philips Halle**

Siegburger Straße 15  
Veranstaltungen ☎ 89-9 77 12  
☎ 89-9 77 33  
Kasse ☎ 77 50 57  
Fax ☎ 78 26 48

**Orangerie Benrath**

Urdenbacher Allee 4-6  
☎ 89-9 70 03

**Alte Schmiede /****Jazz Schmiede**

Himmelgeister Straße 107g  
☎ 3 11 05 64  
☎ 89-9 62 94

## **Kulturprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler**

### **Cultural Program for Students and Guest Academics from abroad**

#### **Deutsche Studierende sind herzlich willkommen!**

Von seiten des Akademischen Auslandsamtes wird in jedem Semester ein Veranstaltungsprogramm angeboten, das ausländischen Studierenden eine kulturelle Orientierung in ihrem Gastland ermöglichen und zu einer Vertiefung im Gespräch und Austausch mit Studierenden aus diesem Land beitragen soll.

Es beinhaltet Theater- und Museumsbesuche in Düsseldorf, Erkundungen der Region und mehrtägige Exkursionen im deutschsprachigen Raum und in benachbarte Länder.

Außerdem werden Kulturseminare, Workshops, Vorträge und Diskussionen mit Kulturschaffenden organisiert. Ein weiterer Schwerpunkt sind europäische Organisationen und deren Arbeit der politischen und kulturellen Kooperation der Völker und Nationen.

Die an der Heinrich-Heine-Universität sich aufhaltenden ausländischen Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler und deren Familienangehörige werden mit besonderen Veranstaltungen angesprochen. Dabei soll die Gelegenheit genutzt werden, ins Gespräch zu kommen und die Interessen und Anliegen kennenzulernen.

Kontakte zu ausländischen Universitäten und Hochschulen gehören in Düsseldorf zum normalen Lehr- und Forschungsbetrieb. Der Austausch von Lehrenden und Studierenden sowie die weltweite Verbindung mit Informationssystemen unterstreicht das Überschreiten geographischer und geistiger Grenzen.

Wir schätzen die mit uns lebenden und arbeitenden ausländischen Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler auch als Quelle für den persönlichen, Kulturen kontrastierenden Austausch von Wahrnehmungen und Anschauungen, gerade auch jenseits des fachlichen Rahmens betroffener Disziplinen.

Das Akademische Auslandsamt der Universität bemüht sich, besondere Interessen der ausländischen Wissenschaftsgemeinschaft auf dem Campus anzusprechen und zugleich einen Raum für persönliche Begegnung und Treffen anzubieten.

Contacts with foreign universities are part of the normal business of teaching and research at the Heinrich-Heine University Duesseldorf. The exchange of scholars and students as well as the link with world-wide information systems underpin the outreach across geographical and mental borders.

We value guest academics from abroad living and working among us, also as a potential allowing personal cross-cultural exchanges of perceptions and outlooks beyond the mere realm of the academic disciplines concerned.

The university's Office of International Academic Relations presents a program encompassing cultural and social activities intended to address particular interests of the foreign community on campus, providing at the same time a basis for personal meetings and get-togethers.

Das aktuelle Programm wird auf dem Campus in fünf **Schaukästen** ausgehängt.

The program is announced:

## Collegium musicum

### Universitätsorchester der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Für Freunde klassischer Musik gibt es an der Heinrich-Heine-Universität ein Sinfonieorchester, das im Wintersemester 1987/88 von interessierten Studierenden und Silke Lühr, heute Akademische Musikdirektorin der Universität, gegründet wurde.

Im Laufe eines Semesters wird ein Konzertprogramm erarbeitet, welches u.a. in den Semesterabschlusskonzerten auf dem Campus aufgeführt wird. Weitere Auftritte finden in großer symphonischer aber auch in kammermusikalischer Besetzung anlässlich akademischer Feierlichkeiten statt, wie beispielsweise zum traditionellen Neujahrsempfang des Rektors. Auch im Neusser Zeughaus, der Düsseldorfer Tonhalle sowie in Kirchen in Düsseldorf und Umgebung ist das Universitätsorchester – bisweilen bei gemeinsamen Konzerten mit dem UNICHOR – zu hören.

Die durchschnittlich einmal pro Jahr stattfindenden Konzertreisen führten das Ensemble bereits in viele europäische Länder, aber auch nach Israel, China und Japan.

Das Repertoire reicht von Barock bis zur Moderne, wobei die große klassische und romantische Symphonik einen Schwerpunkt bildet. Dementsprechend werden Instrumente von der Piccoloflöte bis zur Tuba und ein großer Streicherapparat benötigt.

Im WS 2008/09 findet u.a. am 6.2.2009 ein großes Semesterabschlusskonzert in Zusammenarbeit mit dem UNICHOR in der Düsseldorfer Tonhalle statt.

Interessierte sind herzlich eingeladen, Proben zu besuchen, sich im Internet unter [www.uni-duesseldorf.de/orchester](http://www.uni-duesseldorf.de/orchester) zu informieren oder das Universitätsorchester über E-Mail zu kontaktieren ([studorch@uni-duesseldorf.de](mailto:studorch@uni-duesseldorf.de)).

Die Proben finden während des Semesters donnerstags von 19.00–21.30 Uhr im Hörsaal 3A (Gebäude 23.01, Konrad-Henkel-Saal) statt.

### Unichor der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Seit dem Wintersemester 1989/90 existiert der UNICHOR der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, dem Studierende aller Fakultäten sowie Bedienstete der Universität angehören. Das von der Akademischen Musikdirektorin Silke Lühr geleitete Ensemble hat sich seitdem ein beträchtliches Repertoire erarbeitet, das bei akademischen Feierlichkeiten und in großen Konzerten jeweils zum Semesterende aufgeführt wird. Dafür werden geistliche wie weltliche Werke von der Renaissance bis zur Moderne, a capella und mit Orchesterbegleitung einstudiert.

Die Konzerte beschränken sich dabei nicht allein auf die Universität – der UNICHOR tritt auch regelmäßig außerhalb des Campus in Düsseldorf und Umgebung auf und unternimmt regelmäßig Konzertreisen, die ihn u.a. nach Frankreich, England, Spanien, Polen, Tschechien und in die Schweiz führten.

Im WS 2008/09 feiert der UNICHOR sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass tritt u.a. am 6.2.2009 in Zusammenarbeit mit dem Universitätsorchester ein großes Semesterabschlusskonzert in der Düsseldorfer Tonhalle statt. Für März 2009 ist eine Konzertreise nach Brasilien geplant.

Die Proben des UNICHORs finden während der Vorlesungszeit mittwochs von 19.00–21.30 Uhr in Hörsaal 2A (Gebäude 22.01, Roy-Lichtenstein-Saal) statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, Proben zu besuchen, sich im Internet unter [www.uni-duesseldorf.de/unichor](http://www.uni-duesseldorf.de/unichor) zu informieren oder den UNICHOR per E-Mail ([unichor@uni-duesseldorf.de](mailto:unichor@uni-duesseldorf.de)) zu kontaktieren.

## **Förderverein des studentischen Orchesters und Chores der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e. V.**

Ehrenvorsitzender: em. Univ.-Prof. Dr. med. Adolf Hopf

1. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Alfons Labisch, M.A., 2. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Jürgen Schrader, Schatzmeister: Univ.-Prof. Dr. med. Klaus Pfeffer, Schriftführerin: Sylvia Loesch, Akademische Musikdirektorin Silke Löhr, Geschäftsstelle: Sylvia Loesch, C. u. O. Vogt-Institut für Hirnforschung, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf, Tel.: 81-1 29 99, Fax: 81-1 23 36, e-mail: sylvia.loesch@uni-duesseldorf.de

Konto für Spenden und Mitgliedsbeiträge: Deutsche Bank PGK Düsseldorf,  
BLZ 300 700 24, Konto-Nr. 23 00 317

## Agentur für Arbeit Düsseldorf, Hochschulteam

### Berufsberatung für Abiturienten/innen und Hochschul­er/innen

Universitätsstraße 1, Gebäude 23.02, U 1, Raum 45, F. 81-1 41 62  
Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9–12 Uhr und 14–15.30 Uhr

## Zentrale Studienberatung

**Allgemeine Beratung** zu Studienmöglichkeiten, Hochschulzugang und Studienbedingungen sowie bei Fach- oder Studiengangwechsel.

**Psychologische Beratung** in allen Fragen des Studiums, z. B. bei Studienwahl, Studienfachwechsel, Studienabbruch, Prüfungsängsten sowie bei persönlichen Schwierigkeiten und Krisensituationen.

**Öffnungszeiten:** Offene Beratung (ohne Anmeldung) dienstags 9–12 und 14–17 Uhr und donnerstags 9–12 Uhr (sonst nach telefonischer Voranmeldung).

Psychologische Sprechstunde Di. 10–12 Uhr  
Psychologische Beratung nach telefonischer Voranmeldung

Öffnungszeiten des Sekretariats: Mo.–Fr. 9 bis 12 Uhr.  
(Auskünfte, Anmeldung für Beratungstermine) F. (02 11) 81-1 43 80, Gebäude 16.11, Ebene 04, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf.

## Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

### Beratungsbereiche:

Prüfungsängste, Kontaktschwierigkeiten, persönliche Konflikte, seelisch bedingte Beeinträchtigungen, psychosomatische Beschwerden und ähnliche Probleme

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 8.30–14.00 Uhr  
(Termine nach telefonischer Vereinbarung bei Frau Anja Arnold unter Tel. 81-1 88 55)

Ort: Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf, Gebäude 15.16

## Psychosoziale Beratungsstelle für Mitarbeiter/innen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und des Universitätsklinikums Düsseldorf

### Beratungsbereiche:

Probleme am Arbeitsplatz, Kontaktschwierigkeiten, persönliche Konflikte, seelisch bedingte Beeinträchtigungen, psychosomatische Beschwerden und ähnliche Probleme

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 8.30–14.00 Uhr  
(Termine nach telefonischer Vereinbarung bei Frau Anja Arnold unter Tel. 81-1 88 55)

Ort: Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf, Gebäude 15.16

## Zimmernachweis

Zimmernachweis erfolgt durch:

1. Studentenwerk Düsseldorf, F. 81-1 57 77
2. Ev. Studierendenwohnheim, Graf-Recke-Straße 209, F. 6 80 30 80.
3. Amt für Wohnungswesen der Stadt Düsseldorf, Brinckmannstraße 5, Tel. 899-1

### Zusatz:

Die Stadt Düsseldorf, die Heinrich-Heine-Universität und das Studentenwerk Düsseldorf bemühen sich im Rahmen gemeinsamer Programme um die Gewinnung privaten studentischen Wohnraums. Um ein genaues Bild über den studentischen Wohnraumbedarf zu erhalten, führt die Stadt Düsseldorf eine Wohnbedarfsstatistik.

Wohnungssuchende Studentinnen und Studenten werden gebeten, dem Wohnungsamt der Stadt Düsseldorf ihren Bedarf mitzuteilen:

Amt für Wohnungswesen der Stadt Düsseldorf (siehe oben)

Im Rahmen seiner Möglichkeiten vermittelt das Studentenwerk Düsseldorf Wohnheimplätze und Privatzimmer (siehe Seite 57).

## Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Grundlage der Ausbildungsförderung ist das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) vom 26. August 1971, in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983, zuletzt geändert durch das 22. BAföGÄnd-Gesetz vom 23.12.2007. Von großer praktischer Bedeutung ist daneben die Verwaltungsvorschrift (VwVBAföG).

Das Studentenwerk Düsseldorf als Amt für Ausbildungsförderung, Geb. 21.12, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, ist in allen Förderungsangelegenheiten einschließlich der Auskunftserteilung und Beratung zuständig.

Studierende, denen für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendige Mittel fehlen, haben einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung für eine Ausbildung, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Ausbildungsförderung wird für die erste Ausbildung innerhalb der Regelstudienzeit bis zu einem berufsqualifizierenden Abschluss geleistet. Eine weitere Ausbildung wird nur unter bestimmten Voraussetzungen gefördert.

Der Förderungsantrag ist beim Amt für Ausbildungsförderung im Gebäude 21.12 zu stellen: Für jeden Antrag müssen die vorgeschriebenen Formblätter verwendet werden. Antragsformulare sollten vollständig ausgefüllt und mit den erforderlichen Unterlagen möglichst persönlich während der Beratungsstunden im Studentenwerk – Amt für Ausbildungsförderung – abgegeben werden. Bei unvollständigen Anträgen verzögert sich die Bearbeitung.

Ausbildungsförderung wird von Beginn des Monats an gewährt, in dem die Ausbildung aufgenommen wird, sofern spätestens in diesem Monat ein schriftlicher Antrag gestellt worden ist.

Vom 5. Fachsemester an wird Ausbildungsförderung geleistet, wenn eine Bescheinigung über den ordnungsgemäßen Verlauf des Studiums vorgelegt wird. Aus dieser Bescheinigung muss sich außerdem der bis zum Ende des erreichten Fachsemesters übliche Leistungsstand des Auszubildenden ergeben. Diese Eignungsbescheinigung (BAföG - Formblatt 5) wird von den hierfür zuständigen Mitgliedern der Hochschule unterschrieben.

Der Bewilligungszeitraum umfasst in der Regel ein Jahr. Es ist wichtig, weitere Förderungsanträge jeweils 2 Monate vor Ablauf dieses Zeitraumes zu stellen, um eine rechtzeitige Weiterförderung zu sichern. Der mögliche Zeitraum der Gewährung von Ausbildungsförderung (Förderungshöchstdauer) richtet sich nach der für den jeweiligen Studiengang festgesetzten Regelstudienzeit. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auf Antrag eine Verlängerung der Förderungsdauer für eine angemessene Zeit erfolgen.

Bei der Berechnung der Förderungsleistung werden im allgemeinen Einkommen und Vermögen des Studierenden sowie Einkommen seines Ehegatten und der Eltern in dieser Reihenfolge berücksichtigt.

Wichtige Veränderungen, die sich auf den Leistungsanspruch auswirken können, sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Dazu gehören z. B. Fachrichtungswechsel, Fächerkombinationswechsel, Examen, Studienabbruch oder Einkommensveränderungen. Eigene Einkünfte sind dem BAföG-Amt unverzüglich mitzuteilen. Ein Verdienst in Höhe von monatlich ca. 330 Euro wirkt sich nicht auf die Höhe der Ausbildungsförderung aus. Wer falsche oder unvollständige Angaben macht bzw. eine Änderungsanzeige nicht oder nicht rechtzeitig erstattet, muss u. U. mit einer Geldbuße bis zu 2500 Euro rechnen. Zu Unrecht erhaltene Ausbildungsförderung ist umgehend zu erstatten.

**Hinweis:** Die hier abgedruckten Informationen über Ausbildungsförderung sind nur allgemeiner Art und können eine individuelle und umfassende Beratung durch das Studentenwerk - Amt für Ausbildungsförderung - in keinem Fall ersetzen. Es ist ratsam, den individuellen Anspruch auf Ausbildungsförderung mit einer Antragstellung prüfen zu lassen.

## Graduiertenförderung

### „Proteininteraktionen und -modifikationen im Herzen“

für naturwissenschaftliche und medizinische Doktorandinnen und Doktoranden. Zugangsvoraussetzung ist ein überdurchschnittlicher Hochschulabschluss (Diplom, Staatsexamen) im Bereich der Lebenswissenschaften (Naturwissenschaftler/innen, Pharmazeuten/innen) bzw. ein überdurchschnittliches Physikum/1. Staatsexamen (Mediziner/innen). Auskunft erteilen die Sprecher des Graduiertenkollegs: Univ.-Prof. Dr. Axel Gödecke, Univ.-Prof. Dr. Malte Kelm, Aachen (s. auch S. 52)

### „Dynamics of hot plasmas“ – „Dynamik heißer Plasmen“

für Doktorandinnen und Doktoranden mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluss in Physik und Mathematik. Auskünfte erteilt der Sprecher des Graduiertenkollegs: (s. auch Seite 52)

### „Homotopie und Kohomologie“

für Doktorandinnen und Doktoranden mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluss in Mathematik. Auskünfte erteilen der Sprecher und die Düsseldorfer Mitglieder des Graduiertenkollegs (s. auch Seite 52)

### „Nahrungsinhaltsstoffe als Signalegeber nukleärer Rezeptoren im Darm“

für Doktorandinnen und Doktoranden mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluss in Naturwissenschaften und Medizin. Auskünfte erteilt die Sprecherin des Graduiertenkollegs (siehe auch Seite 52).

## Hochschulsport

Freiwilliger Breiten- und Wettkampfsport für alle Universitätsangehörigen.

Das Rektorat hat für den Bereich „Hochschulsport“ den geschäftsführenden Leiter des Instituts für Sportwissenschaft als Beauftragten bestellt. Das ASTA-Hochschulsportreferat plant und organisiert die breiten- und wettkampfsportlichen Aktivitäten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Das Sportprogramm des Sportreferates enthält Angebote des Breiten- wie auch des Wettkampfsportes, wobei der Vorrang dem Breitensport als Gelegenheit zur sportlichen Betätigung für alle eingeräumt wird. Die Veranstaltungen des Sportreferates sind für Studierende grundsätzlich kostenfrei – mit wenigen Ausnahmen (Reiten, Segeln, Golf, Squash, Tennis, Tauchen).

Für Bedienstete und Studierende, die sich nicht durch Zahlung des Sozialbeitrages an der Finanzierung des Hochschulsports beteiligen (z. B. Zweithörer, Studis anderer Unis) und auch alle anderen, die gerne am Hochschulsport teilnehmen möchten, gilt die vom Rektor beschlossene Gebührenordnung. Dies trifft z. B. die Bediensteten mit zur Zeit 45,- €. Studis anderer Unis zahlen 25,- € und alle Externen 95,- € pro zwei Semester, die auf das Konto 40 14 817 der Universität bei der Westdeutschen Landesbank, BLZ 300 500 00 unter Angabe des Verwendungszwecks 28211-22568“ eingezahlt werden müssen. Der Beitrag ist für zwei Semester ab Semesterbeginn gültig. Einen gültigen Ausweis erhält man im Sportreferat oder bei den Kontrollen, zwischenzeitlich gilt der Kontoauszug. Für die Nutzung besonders ausgestatteter Räume (gilt momentan nur für den Kraftraum) ist für Studierende und Bedienstete der HHUD eine zusätzliche Umlage in Höhe von 25,- € pro Semester vorgesehen, die von einem Beauftragten des Sportreferats bar erhoben wird.

Alle Hochschulangehörigen können, sofern sie regelmäßig an den Veranstaltungen teilnehmen, die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Einzel- oder Mannschaftswettbewerben bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften vertreten. Außerdem führen viele Sportgruppen Fahrten zu Turnieren durch oder veranstalten eigene Wettkämpfe.

Zur Zeit gibt es 107 Sportgruppen in 50 Sportarten: Aerobic, Aikido, Akademische Boxstaffel, Akrobatik, American Football, Badminton, Ballett, Baseball, Basketball, Bauch-muss-weg-Training, Bodyworkout Plus, Capoeira, Chi Kung, Damen-selbstverteidigung, Fechten, Fitneßtraining, Funktionelle Gymnastik, Fußball, Futsal, Gesellschaftstanz, Golf, Handball, Jazztanz, Judo, Kajak, Karate, Karate Go'yu-R'yu, Kilokiller, Klettern, Krafttraining, Lauf- und Konditionstraining, Merengue, Modern Dance, Orientalischer Tanz, Reiten, Rock'n' Roll, Rudern, Salsa, Schießen, Schwimmen, Segeln, Softball, Taekwondo, Tai Chi Chuan, Tennis, Tischtennis, Turnen, Ultimate Frisbee, Volleyball, Wen Do, Yoga.

Nähere Auskünfte über das Sportprogramm kann man erhalten im  
ASTA-Sportreferat, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf, Gebäude 25.23

(ASTA-Gebäude), F. 81-1 32 85, Fax 81-1 18 57

Sprechzeiten der Sportreferentinnen und -referenten und der Fachreferentinnen und -referenten:

Mi. 18.00–19.30 Uhr (Aushang am Sportreferat beachten).

Sachbearbeiterin: Barbara Dunkel, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 13.00–17.00 Uhr

Sportreferentinnen/Sportreferenten: Dominik Kusiek, Oliver Fust, Andreas Altmann, Farshad Haghiri, Svenja Westerdorff, Felix Klaus

Das Sportprogramm kann man dem Sport-Info, das zu Beginn des Semesters erscheint und [www.uni-duesseldorf.de/hochschulsport](http://www.uni-duesseldorf.de/hochschulsport) entnehmen.

## **Universitäts-Sportclub Düsseldorf e. V.**

Vagedesstr. 19, 40479 Düsseldorf, F. 61 70 75 33

Vorstand: Dr. Michaelis, Frau Bertels Heering

K. Hemp (Geschäftsführer)

Aufgaben: Förderung der Leibesübungen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Herstellung enger Verbindungen zwischen den Angehörigen der Universität und der sporttreibenden Bevölkerung von Düsseldorf. Die Förderung des Breiten-, Leistungs- und Spitzensports.

Zur Zeit besteht folgende Sportabteilung: Tennis

Auskünfte allgemeiner Art und Anmeldemöglichkeiten erteilt Herr Hemp, Eduard-Schulte-Str. 1, 40225 Düsseldorf, F. 61 70 75 33.

1

## **Allgemeine Hinweise**

Ordentliche Studierende einer anderen Hochschule im Lande NRW, die die Hochschulzugangsberechtigung besitzen, können auf fristgerechten Antrag als Zweithörer/in zugelassen werden; jedoch nur mit Zustimmung der jeweiligen Fachdozentinnen und -dozenten. Über die Zulassung entscheidet der Rektor.

Generelle Beschränkungen des Besuches von Lehrveranstaltungen, z. B. für den Besuch der Klinischen Vorlesungen in der Medizinischen Fakultät, müssen berücksichtigt werden.

## **Ausländische Studierende**

Die Voraussetzung für die Zulassung als ordentliche Studierende oder ordentlicher Studierender erfüllt, wer ein Zeugnis erworben hat, das im Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt.

Bewerberinnen und Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, das aber dem deutschen Reifezeugnis nicht gleichgestellt ist, jedoch einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II) können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden. An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf kann diese Prüfung nicht abgelegt werden.

Bewerberinnen und Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, das aber mit einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), müssen ein Studienkolleg absolvieren. An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist kein Studienkolleg eingerichtet.

Wer sich zum Fachstudium an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf bewerben möchte, muss die bestandene DSH-2 oder DSH-3, das „Kleine oder Große Deutsche Sprachdiplom“, die „Zentrale Oberstufenprüfung“ eines Goethe-Instituts, das „Deutsche Sprachdiplom, Stufe II“ der Kultusministerkonferenz oder einen Test DaF mit der Note 5 oder 4 in allen Teilprüfungen [www.testdaf.de](http://www.testdaf.de) schon mit der Bewerbung nachweisen.

An der hiesigen DSH können nur diejenigen teilnehmen, die am Universitäts-sprachenzentrum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf [www.deutschkurse.de](http://www.deutschkurse.de) den zwei- bis dreiwöchigen Vorbereitungskurs oder den 10-Wochen besucht haben.

Siehe auch Kulturprogramm für ausländische Studierende, Seite 80.

## Zur Beachtung

(für Studierende aller Fakultäten)

**Die Bewerbungs- und Rückmeldefristen in den Fächern mit Zulassungsbeschränkungen sind Ausschlussfristen, d. h., sie können nicht verlängert werden.**

## Semestertermine

Es wird auf die **Zeittafel** auf Seite 5 verwiesen.

## Gebühren

Gast- und Promotionshörer/innen sowie Zweithörer/innen gem. § 71 Abs. 1 HG entrichten bei der Anmeldung eine Gebühr von 100,- EURO pro Semester.

**Für verspätet beantragte Einschreibungen sowie für verspätete Gebührenzahlungen oder sonstige Fristversäumnis muß eine Verwaltungsgebühr (z. Zt. 20 EURO) erhoben werden.**

Für die Ausfertigung einer Zweitschrift des Studierendenausweises, des Gasthörerinnen- oder Gasthörerscheins, eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades muss eine Verwaltungsgebühr in Höhe von z. Zt. 20 EURO erhoben werden.

Die Heinrich-Heine-Universität erhebt gemäß § 2 Abs. 1 StBAG für alle Studiengänge einen Studienbeitrag in Höhe von 500,00 EURO, der von der oder dem Studierenden semesterlich im voraus zu zahlen ist.

Der Beitrag fällt nur einmal pro Semester an. Das erste Hochschulsemester ist beitragsfrei.

Die die Studierenden betreffenden Regelungen gelten entsprechend für beitragspflichtige Zweithörerinnen und Zweithörer im Sinne des § 71 Abs. 2 HG.

## I. Medizinische Fakultät

### Bewerbungsfristen:

Bewerberinnen und Bewerber der Medizin und Zahnmedizin in höheren Semestern

können Bewerbungsunterlagen unmittelbar bei der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf – Studentensekretariat –, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, anfordern.

Bewerberinnen und Bewerber für den Zusatzstudiengang „Gesundheitswissenschaften und Sozialmedizin“ müssen

ihre Bewerbung bis zum 30. 9. (des vorangegangenen Jahres) beim Studiengangsbeauftragten einreichen. Studienaufnahme ist nur zum Sommersemester möglich.

Im übrigen wird auf die **Zeittafel** auf Seite 5 verwiesen.

Bewerbungsfristen für den III. klinischen Studienabschnitt:

Die Zuteilungsanträge für das im Frühjahr beginnende Praktische Jahr müssen bis zum 30. 11. des Vorjahres und für das im Herbst beginnende Praktische Jahr bis zum 31. 5. des laufenden Jahres beim Vorsitzenden der Zuteilungskommission eingegangen sein.

Die Anträge werden im Medizinischen Dekanat (Geb. 23.11, Zi. 262) abgegeben.

## II. Philosophische Fakultät

Es wird allen Studierenden geraten, vor ihrer Immatrikulation mit den zuständigen Studienberaterinnen bzw. Studienberatern Verbindung aufzunehmen.

### Bewerbungsfristen:

Bewerberinnen und Bewerber in nicht zulassungsbeschränkten Fächern und Bewerber/innen in höheren Semestern

werden gebeten, die Einschreibungsunterlagen unmittelbar bei der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf – Studierendensekretariat –, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf anzufordern oder diese unter [www.verwaltung.uni-duesseldorf.de](http://www.verwaltung.uni-duesseldorf.de) auszudrucken.

Im übrigen wird auf die **Zeittafel** auf Seite 5 verwiesen.

## III. Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

### Bewerbungsfristen:

Bewerberinnen und Bewerber in nicht zulassungsbeschränkten Fächern und Bewerber/innen in höheren Semestern

können Bewerbungsunterlagen unmittelbar bei der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf – Studierendensekretariat –, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, anfordern, s.o.

## Wichtiger Hinweis

Wird ein Kursplatz von einem Studierenden der Naturwissenschaften, der Medizin oder Zahnmedizin nach verbindlicher Vormerkung, d. h. nach Eintragung in den Belegbogen, ohne begründete Entschuldigung nicht in Anspruch genommen, so hat diese(r) Studierende keine Anspruch auf eine nochmalige Zulassung zu dem betreffenden Kurs.

Entschuldigungen müssen spätestens am 2. Praktikumstag bei der Fachvertreterin/beim Fachvertreter vorliegen.

In Zweifelsfällen, insbesondere wenn eine Entschuldigung von der Fachvertreterin/vom Fachvertreter als „nicht begründet“ angesehen wird, entscheidet die Zulassungskommission.